

## Sommets des Diablerets



Am Sonntagmorgen trafen wir als erste Gäste beim Glacier 3000 ein. Gut gelaunt und bei prächtigem Winterwetter fuhren wir bis zur Bergstation Sex Rouge hoch. Dann eine kurze Abfahrt zur Tsanfleuron und dort stiegen wir in unsere Gstättlie. Ein kurzer Aufstieg zum Le Dôme und schon erwartete uns ein prächtiges Panorama. Wir sahen in die Walliser Alpen, die Gipfel wurden von Wolken und Wind umspielt. Niels erklärte uns, was ein Zastrus ist, und was wir aus ihm schliessen können. Wir überquerten den Glacier des Diablerets und kamen bald schon auf den Sommets des Diablerets 3250 an.



Die Aussicht war überwältigend: Wir sahen ins Mittelland, an die Jurakette und bis ins Rhonetal hinunter.

Das Matterhorn, Monte Rosa und viele andere Gipfel lachten uns an.

Der ruppige Wind liess uns nicht lange auf dem Gipfel verweilen.

So fuhren wir wieder über den Gletscher zurück zum Oldenhornsattel.

Wie schon beim Aufstieg, erwartete uns eine kleine Mutprobe.

Die lange, herrliche Abfahrt durchs Oldental, teils Piste, teils knietiefer Pulverschnee war super.



Ein Teil der Guppe wollte gleich noch einmal rauf- und runterfahren...

Es war ein friedlicher, wunderbarer Tourentag und alle kehrten zufrieden nach Hause zurück.

Herzlichen Dank Peter, für die gute Organisation und Führung dieser Tour!

Mit lieben Grüßen

Regula Siegried